

Tischlerei Robert Krammer GmbH
Aspernstraße 122, 1220 Wien

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

1. Geltungsbereich:

Mit Auftragserteilung an eines oder mehrerer unserer Unternehmen werden die gegenständlichen AGB als ausdrückliche Vertragsgrundlage für Verträge mit der Tischlerei Krammer GmbH vereinbart. Dies gilt auch für künftige Vertrags- und Auftragsverhältnisse. Änderungen und Ergänzungen unserer AGB bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der Geschäftsführung.

Die AGB in der jeweils aktuellen Fassung wurden vor Auftragserteilung ausgehändigt und können/konnten jederzeit auf der Homepage unseren Unternehmens eingesehen werden.

Sollte es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer handeln, bedürfen dessen AGB für ihre Gültigkeit der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung unseres Unternehmens. Die Nichtannahme der AGB bedarf unabhängig von deren Zugang keinerlei Widerspruch oder sonstiger Handlung.

2. Angebote/Vertragsabschluss

Kostenvorschläge/Angebote werden unentgeltlich und ohne Gewähr erstellt. Die entsprechenden Hinweise finden sich zusätzlich auf den erstellten Angeboten. Ein Fehlen dieser Hinweise auf dem schriftlichen Angebot ändert nichts an der Unverbindlichkeit des Angebots.

Zusagen, Zusicherungen, Vergünstigungen und Garantien sowie Vereinbarungen jeglicher Art bedürfen neben der Schriftlichkeit die Zustimmung des jeweiligen Bereichsleiters.

Preise sind nicht als Pauschalpreise zu verstehen, außer sie sind als solche klar definiert. Für vom Kunden angeordnete Leistungen, die im Grundauftrag nicht enthalten sind, gebührt ein angemessenes Entgelt.

Die Preise für die Erstellung eines Angebots und die Ausführung eines Vertrags ergeben sich aus der offiziellen Preisliste der Firma Medicop in der zum Zeitpunkt des Angebots gültigen Fassung.

Die Tischlerei Krammer GmbH erstellt ein Angebot, welches für maximal 30 Tage ab dem Angebotsdatum gültig ist.

3. Zahlung

Es ist eine Anzahlung in Höhe von 50% des Kaufpreises inklusive Mehrwertsteuer bis spätestens 5 Werktagen nach Unterzeichnung des Kaufvertrages zu entrichten. Die Restzahlung bis zu 100% des Kaufpreises ist spätestens bis zum ausgemachten Liefer-/Abholdatum zu entrichten.

Für den Fall des Zahlungsverzugs gilt ein Verzugszinssatz iHv 4% als vereinbart. Sollte es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer handeln, gelten die Zinsen nach dem UGB (momentan 9,2% über dem Basiszinssatz) als vereinbart.

Im Falle des Zahlungsverzugs steht es uns frei, alle bis dahin gewährten Zahlungsvergünstigungen zu widerrufen und einzufordern.

Sollte von unseren Unternehmen Reparaturarbeiten durchgeführt werden, auf deren Bezahlung der Kunde einen Anspruch gegenüber einer Versicherung hat, tritt der Kunde diese Ansprüche an unsere Unternehmen ab. Ein über die Versicherungsleistung hinausgehender Rechnungsbetrag ist vom Kunden selbst zu bezahlen.

4. Rücktrittsrecht des Kunden vom Kaufvertrag

Im Falle eines Rücktritts bzw. der Kündigung des Vertrages durch den Kunden aus Gründen, die der Tischlerei Krammer GmbH nicht zuzurechnen sind, gilt die geleistete Anzahlung als Anzahlung und stellt in diesem Fall eine Vertragsstrafe für die Kündigung zugunsten der Tischlerei Krammer GmbH dar.

Die Gültigkeit des Rücktritts des Kunden ist durch die Einbehaltung der Anzahlung in Höhe von 50% als Vertragsstrafe bedingt.

Der Rücktritt ist zumindest in derselben Form wie die Vertragsannahme gegenüber unserem Unternehmen zu erklären und hat diesem zuzugehen. Es empfiehlt sich, eine Übermittlungsmethode zu wählen, bei der ein Nachweis über den Zugang der Geltendmachung des Rücktrittsrechts erhalten wird. Für den Zeitpunkt des Zuganges und den Zugang der Rücktrittserklärung per se ist der Kunde beweispflichtig und trägt die mit der von ihm gewählten Übermittlungsart einhergehenden Übermittlungs- und Zugangsrisiken.

5. Rücktrittsrecht unseres Unternehmen

Unser Unternehmen kann nur aus wichtigem Grund vom Vertrag zurücktreten. Für den Fall der Ausübung des Rücktrittsrechts aus wichtigem Grund ist kein Ersatz zu leisten.

Ein wichtiger Grund liegt dann vor, wenn unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände vorliegen, die nicht der Kontrolle unserer Unternehmen unterliegen und sich die Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären. Als wichtiger Grund gilt insbesondere die auch nur teilweise Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen. Der Grund des Rücktritts wird dem Kunden auf dessen Wunsch mitgeteilt. In diesem Fall wird eine bereits geleistete Anzahlung nicht zurückerstattet.

6. Bestimmungen über die Lieferung und Übergabe des Produkts und den Eigentumsübergang

Soweit nicht Fixtermine vereinbart wurden, gelten die bedungenen Termine als voraussichtliche Liefertermine. Spätestens 14 Tage vor dem voraussichtlichen Liefertermin wird mit dem Kunden der tatsächliche Fertigstellungs- bzw. Liefertermin vereinbart. Bei einer Überschreitung der Lieferfrist um mehr als 14 Tage ist der Kunde verpflichtet, eine Nachfrist von mindestens 14 Tagen zu setzen.

Sollte ein Fall von höherer Gewalt vorliegen (z.B. Unmöglichkeit der rechtzeitigen Lieferung aufgrund der Auswirkungen einer Pandemie, eines Krieges usw.) hat der Kunde nicht das Recht, seine Anzahlung zurückzufordern.

Der Kunde muss den ordnungsgemäßen Zustand der sichtbaren Teile des Produkts durch Unterzeichnung eines Übergabeprotokolls am Tag der Lieferung/Übergabe bestätigen. Mit der Annahme des Produkts geht jede Haftung in Bezug auf das Produkt und das Risiko der Zerstörung oder Beschädigung des Produkts auf den Kunden über. Das Eigentum an dem Produkt sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten (z. B. Produktversicherung usw.) gehen mit der Annahme des Produkts auf den Kunden über.

Nimmt der Kunde das Produkt nicht innerhalb der Frist von fünfzehn (15) Tagen ab dem festgelegten Liefertermin ab, ist die Tischlerei Krammer GmbH berechtigt:

- die Erfüllung des Vertrages zu verlangen;
- den Vertrag sofort zu kündigen und die Anzahlung gemäß Artikel 2.3. einzubehalten
- die Erstattung aller Kosten und Schäden zu verlangen, die ihr durch die Nichtabnahme des Produkts entstanden sind einschließlich Lagerungs und Transportkosten.

7. Gewährleistung

Die Regelungen und Voraussetzungen des österreichischen Gewährleistungsrechtes bleiben vorbehaltlich der Änderungen im Sinne der gegenständlichen allgemeinen Geschäftsbedingungen zwischen unserem Unternehmen und dem Kunden vollinhaltlich aufrecht. Es ist unseren Unternehmen ein zweimaliger umfassender und unentgeltlicher Verbesserungsversuch einzuräumen. Die Verbesserung hat dabei an einem Standort unserer Unternehmen zu erfolgen. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre bei neuen Produkten und 1 Jahr bei ausgestellten bzw. gebrauchten Produkten.

Verbesserungsarbeiten, die durch die der Sphäre des Kunden zuzurechnenden Mängel notwendig geworden sind, sind von diesem zu bezahlen.

Im Falle von Gewährleistungsmängeln hat der Kunde die Tischlerei Krammer GmbH schriftlich über die Art und den Umfang des Mangels informieren (Anspruch auf Mängelbeseitigung innerhalb der Gewährleistungsfrist). Die Tischlerei Krammer muss diese Reklamation schriftlich bestätigen, darf er die Anerkennung nicht aus unangemessen Gründen verweigern. Mit dieser Bestätigung gilt der Anspruch als Mangel innerhalb der Gewährleistungsfrist.

Im Falle eines Gewährleistungsmangels ist der Kunde für den Transport und die Abholung vom und zum Händler selber verantwortlich.

8. Verwahrung von Produkten und Wertgegenständen

Der Kunde hat sein Produkt/Fahrzeug frei von Wertgegenständen für die Durchführung der beauftragten Leistungen zu übergeben. Für den Fall, dass dennoch Wertgegenstände im Produkt/Fahrzeug verblieben sind, werden diese nicht in Verwahrung genommen und es wird für den Verbleib und den Zustand dieser keine Haftung übernommen. Für die Verwahrung des Produktes nach einer Reparatur oder Garantieleistung, welche über die Dauer der Dienstleistung hinausgehen, hat der Kunde eine vom Händler vorgeschriebene Lagerungsgebühr zu entrichten.

Dem Kunden ist bewusst, dass aufgrund der Kapazitäten unseres Unternehmens das Fahrzeug im Freien verwahrt werden kann. Es kann nicht garantiert werden, dass im Hagelfall das Kundenfahrzeug geschützt wird. Im Unwetterfall werden von unserem Unternehmen für die verbleibenden Fahrzeuge die zumutbaren Vorkehrungen getroffen, um einen Schaden zu vermeiden. Für den Fall, dass ein Schaden eintritt, ist unser Unternehmen nicht haftbar.

9. Haftung

Unser Unternehmen haftet nicht gegenüber dem Kunden für Schäden aus Vorsatz und grober Fahrlässigkeit (ausgenommen Personenschäden). Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit (ausgenommen Personenschäden) wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Folgeschäden und Vermögensschäden die durch unmittelbare Personenschäden und/oder Sachschäden ausgelöst werden, wird nicht gehaftet.

Im Falle einer Haftung unseres Unternehmens beschränkt sich die Haftung dem Grunde nach auf Schadenersatzansprüche im Zusammenhang mit der Schadensbehebung, wobei dieser Betrag mit der dreifachen Auftragssumme begrenzt ist. Allfällige darüberhinausgehende Ansprüche gegenüber der Haftpflichtversicherung unseres Unternehmens bleiben hiervon unberührt. Der gegenständliche Haftungsausschluss und die betragsmäßige Beschränkung gilt auch für allfällige Ansprüche gegen unsere Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

Wenn und soweit der Kunde betreffend Schäden, für welche unser Unternehmen haftet, Versicherungsleistungen von eigenen oder zu seinem Gunsten abgeschlossenen Schadensversicherungen beanspruchen kann, so verpflichtet sich der Kunde vor Inanspruchnahme unseres Unternehmens zur Inanspruchnahme dieser Versicherungsleistungen und beschränkt sich für diesen Fall die Haftung unseres Unternehmens auf die Nachteile des Kunden aus der Inanspruchnahme eben dieser Versicherungsleistung.

Die von unserem Unternehmen verkauften Wohnmobilprodukte entsprechen gem. StvO. der Kategorie „Ladung“. Die Haftung für den Transport und das Auf und Absetzen der Kabine geht mit Abschluss des Kaufvertrages auf den Käufer über.

10. Zustimmung zur Datenverwendung

Der Kunde erklärt sich hiermit ausdrücklich einverstanden, dass unser Unternehmen die vom Kunden bei Angebotslegung, Vertragserstellung oder Rechnungslegung angegebenen personenbezogenen Daten (wie insbesondere, Name, Wohnanschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kontoverbindungen, etc.) zum Zweck des Versandes, der Buchhaltung, des Mahnwesens, der Kundenbetreuung, der Beratung sowie für Zwecke der Marktbeobachtung und der Optimierung des Vertriebssystems und der Werbemaßnahmen sowie für die Kundendatei elektronisch gespeichert und verarbeitet wird sowie, soweit notwendig an den mit der Zustellung betrauten Logistikpartner, Finanzierungs- und Zahlungsanbieter weitergegeben wird.

Der Kunde erklärt sich einverstanden, dass sein Produkt/Fahrzeug zu Werbezwecken und Informations bzw. Datensammlung fotografiert und gefilmt werden darf. Und dass das erstellte Material von der Tischlerei Krammer zur Werbung und für kommerzielle Zwecke verwendet werden darf. (Ausgenommen personenbezogene/ persönliche Daten, z.B. Kennzeichen, FIN Nummer usw.)

11. Gerichtsstand

Für Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis, dem diese allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde liegen, wird als Gerichtsstand das zuständige Gericht für den Sitz unseres Unternehmens vereinbart. Es gilt österreichisches Recht.

Sollte eine oder mehrere Bestimmung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder unwirksam werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Wien, Juni 2022